

PRESSEINFORMATION

Holz ist Trumpf

Das Naturprodukt vereinigt wertvolle Eigenschaften, die den Wintergarten – auch im Verbund mit anderen Materialien – zu einem gemütlichen Ort der Entspannung werden lassen.

„Holz als Werkstoff für den Wintergarten liegt in der Beliebtheitskala vieler Interessenten an vorderster Stelle“, zu diesem Schluss kommt Dipl.-Ing. Franz Wurm aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als vereidigter Sachverständiger und 1. Vorstand des Wintergarten-Fachverbandes (Rosenheim). „Das ist auch verständlich, denn Holz ist Natur pur und bietet zahlreiche Vorteile“. Holz dämmt zum einen ideal die Wärme, so dass der Wintergarten energiesparend beheizt werden kann. Zum anderen ist es ein nachwachsender Rohstoff und damit ausgesprochen umweltfreundlich. Im Vergleich mit anderen Materialien fällt ein weiteres Plus von Holz auf, das insbesondere bei Wintergärten eine wesentliche Rolle spielt: Der gläserne Wohnraum bleibt mit Holz am besten vor unerwünschtem Lärm von draußen geschützt.

Der Experte bedauert, dass nicht selten der Wintergartenfreund von Verkäufern von seiner Vorliebe für dieses Material abgehalten und zu einem Werkstoff gedrängt wird, den er eigentlich nicht will. Dazu Wurm: „Sicher ist es legitim, sein Produkt verkaufen zu wollen. Ein seriöser Anbieter erläutert aber objektiv die Vor- und Nachteile der verschiedenen Werkstoffe und muss nicht unbegründete Bedenken schüren. Es kommt auf die fachgerechte Verarbeitung an“.

Dass Holz sich immer größerer Beliebtheit erfreut und ein Trend zu diesem Werkstoff zu erkennen ist, zeigt auch die Tatsache, dass einige namhafte Hersteller aus den Bereichen Kunststoff und Metall mittlerweile Holz-Metall-Glas Verbundkonstruktionen nicht nur anbieten, sondern auch selbst produzieren.

Grau-Töne auf dem Vormarsch

Beim Thema Holz und Wintergarten hat sich in der Akzeptanz und Wahrnehmung der Bauherren in den letzten Jahren vieles geändert. „Die Zahl der markanten Farbtupfer beim Wintergarten stagniert inzwischen“, so Franz Wurm. „In der Außenansicht gewinnt der Farbton Grau, von Anthrazit bis Telegrau und weitere Metalltöne immer mehr Anhänger. Dächer werden zunehmend in Titanzink und Uginox gebaut, beim Auto werden edle Metallclackierungen in Grau bis Schwarz bevorzugt, da darf der Wintergarten natürlich in nichts nachstehen“, weiß der Spezialist.

Harmonisch: Holz und Metall

Nicht jeder Haustyp verträgt die „graue Eleganz“, wie zum Beispiel Häuser mit viel Holz im Außenbereich. „Aber auch für diesen Haustyp gibt es eine elegante Lösung. Sie müssen auf den Witterungsschutz mit einer harten Metallschale nicht verzichten“, erklärt Franz Wurm. Fachleute haben intensiv daran gearbeitet: pulverbeschichtete Aluminiumprofile mit Holzdekorflächen in hervorragender Qualität versetzen jeden „Holzwurm“ in Erstaunen. Nahezu jede Holzart ist möglich, nicht aufgesetzte Folien, sondern in die Pulverschichtdicke eingebundene Maserungsbilder, inklusive Astnachbildungen, wirken verblüffend echt.

Charmant: Holz-Interieur

Im Innenteil des Glas-Wohnzimmers dagegen strahlt das Holz seine lebendige und warme Natürlichkeit aus. Ob rustikal, kolonial oder moderner Architektur-Stil – der Raum kann mit einer großen Vielfalt an Holzarten gestaltet werden. „Egal für welchen Holztyp man sich entscheidet, es ist unumstritten, dass Holz uns Geborgenheit, Harmonie und Gefühl vermittelt“, schwärmt Franz Wurm. „Sein Charme lädt uns ein, uns rundum wohl zu fühlen“. Ein Trend ist aber abzusehen: Immer häufiger wird zu hellen Tönen gegriffen. Halbtransparent oder transparent lasiert, kommt die ganze Schönheit des Holzes zum Vorschein. Das Tüpfelchen auf dem i ist die Kombination mit dunklen Holzböden aus Nussbaum oder Kirsche. „Eingerichtet mit geschmackvollen Möbeln entlockt man mit dieser Optik jedem Gast ein neidvolles Kompliment“, so Franz Wurm. Er ist davon überzeugt, dass sich für jeden Geschmack und jeden Baustil eine Lösung produzieren lässt. Entscheidend ist jedoch die Wahl des richtigen Fachbetriebs.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wintergarten-fachverband.de oder im Ratgeber „Faszination & Information“ mit 132 Seiten gegen eine Schutzgebühr von EUR 6,80 zuzüglich EUR 2,10 Versandkosten, zu bestellen beim Fachverband unter Tel. 08031-8099845

Belegexemplar erbeten an:

Wintergarten-Fachverband, Postfach 100217, 83002 Rosenheim